



FEUERWEHR RETTET DREI JUNGE FRAUEN AUS DER ÜBERFLUTETEN MASCH

Veröffentlicht am 27.07.2017 um 12:28 von Redaktion LeineBlitz

Drei Jugendliche durchfuhren mit dem Fahrrad am Mittwochabend die Laatzener Masch Richtung Wettbergen, als das Wasser zu tief wurde und als sie sich auch nicht zurück trauten, blieben sie auf einer kleinen Anhöhe im Trockenen stehen und alarmierten die Feuerwehr über Notruf 112. Gegen 20.40 Uhr ging der Alarm in Laatzen ein. Die drei Jugendlichen im Alter von 15 bis 16 Jahren waren gegen 16 Uhr in Wettbergen gestartet und hatten im Aqualaatzium nachmittags gebadet. Mit ihren Fahrrädern fuhren sie auf dem Hinweg über öffentliche Straßen. Für die Rückfahrt nutzten sie ein Navigationsgerät, dass die Jugendlichen durch die Masch über die Talstraße in Alt-Laatzen in Richtung Hemmingen schickte. Mit einem



Mannschaftstransportwagen schaffte es die Feuerwehr durch die etwa 30 Zentimeter hohe "braune Brühe", um zu den Jugendlichen zu gelangen. Die Laatzener Feuerwehr lud die Fahrräder und die Jugendlichen in ihr Einsatzfahrzeug ein und brachte sie ins Feuerwehrhaus. Dort konnten sich die Teenager ihre nassen Schuhe ausziehen und die Füße warm abduschen. Bei einem Getränk erholten sich die drei Hannoveranerinnen schnell von den Strapazen. Die Eltern holten sie später im Feuerwehrhaus ab. Das Einsatzfahrzeug wurde noch am Abend gründlich mit einem Hochdruckreiniger gesäubert.